



Technische Daten

Betriebsspannung 24V AC/DC±10 %
 Eigenstrombedarf <8 mA
 Masse ca. 75g
 Kontaktierung Anschlussklemme am Gehäuse

Typ FGO 2.K/5

Messbereich (0...10 V) 50...100%rF
 Genauigkeit (MB 50...95% rF, bei 23°C) ±2%rF
 Ausgangssignal 0...10V
 Ansprechzeit (bei ruhender Luft) < 20 s

Typ FGS 02.K/5

Schaltpunkt (Werkseinst.)
 „Aus“ (Kontakt „offen“) ≥96 ±2%rF
 „Ein“ „Aus“-4%rF ±1%rF
 Ausgang potentialfr. Kontakt
 Spannung max. 48V
 Schaltstrom max. 0,5A
 Schaltleistung max. 10W

Typ FGS 02.K/6

Schaltpunkt (Werkseinst.)
 „Ein“ (Kontakt „geschlossen“) ≥90 ±2%rF
 „Aus“ „Ein“-4%rF ±1%rF
 Ausgang potentialfr. Kontakt
 Spannung max. 48V
 Schaltstrom max. 0,5A
 Schaltleistung max. 10W

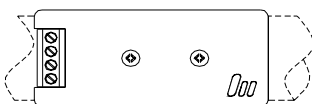
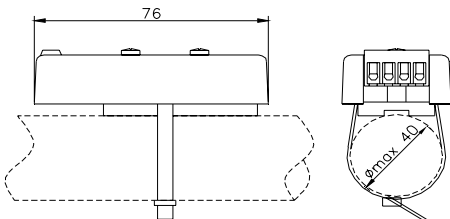
Temperatureinsatzbereich FGO: -20 ...+80 °C
 FGS: 0 ...+70 °C

„Änderungen vorbehalten“

Montagezeichnung

Montage an:

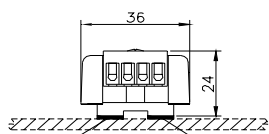
...Rohrleitung



⚠ Der elektrische Anschluss darf nur von Fachpersonal vorgenommen werden.

...an ebenen Flächen

(Montage-Kit ZA30)



Klebstreifen Wärmeleitpaste

Feuchtesensoren zur Taupunktüberwachung

- Analogausgangssignal Typ FGO 2.K/5
- Schaltausgang (Öffner) Typ FGS 02.K/5
- Schaltausgang (Schließer) Typ FGS 02.K/6

Beschreibung

Sensoren zur Taupunktüberwachung eignen sich zur Montage an Kühlwasserrohrleitungen oder an gekühlte Flächen und überwachen die Taupunktunterschreitung der direkten Umgebung.

Sie messen die relative Feuchte unmittelbar an der Oberfläche des gekühlten Anlagenteils und können so

- zur Beeinflussung der Kühlleistung
- zur Zu- und Abschaltung von Kühlsystemen
- zur Signalisierung der Taupunktunterschreitung

benutzt werden.

Damit ist es möglich, z. B. Kühldecken auch bei kritischen Klimawerten optimal zu betreiben, ohne dass es zu Kondenswasserbildung kommt.

Anwenderhinweise

Die Sensoren sind an der für Kondenswasserbildung gefährdetsten Stelle, der metallisch blanken Rohrleitung mittels Kabelbinder oder an einer glatten Fläche, die fettfrei und trocken sein muß, mit dem als Zubehör erhältlichen **Montage-Kit ZA 30** (Produktinfo. Nr.: F 5.1) zu montieren.

Dabei ist auf einen guten Wärmekontakt zwischen Rohrleitung oder der Fläche und Feuchteschalter zu achten. Der Montageort ist so zu wählen, dass eine repräsentative Luftfeuchtemessung gewährleistet ist, d.h. die Raumluft muss ungehindert an das Messelement im Gehäuseinneren gelangen können. Der Taupunktwärter sollte im Luftstrom liegen.

Die Sensoren werden kalibriert geliefert und brauchen deshalb vor Ort nicht verstellt werden.

Weitere Hinweise, die Sie beim Einsatz von Feuchtesensoren mit kapazitiven Sensorelementen berücksichtigen sollten, entnehmen Sie bitte den **Applikationshinweise Sensorelemente** (Produktinfo. Nr.: A 1), oder fragen Sie Ihren Hersteller.

Bestell Nummern

Typ	FGS02.K/5	FGS02.K/6	FGO2.K/5
Bestell Nr.	42FGS02.K/5	42FGS02.K/6	45FGO2.K/5

ACHTUNG! Bei Sensoren FGO2.K/5 ist keine galvanische Trennung zwischen Ausgang und Betriebsspannung am Minuspol! Diese Tatsache ist beim Anschließen einer AC-Betriebsspannung besonders zu berücksichtigen.

Anschlussbelegung

Versorgung	Klemme	FGS02.K/5	FGS02.K/6	FGO2.K/5
24 V AC/DC ±10%	1	- (~)	- (~)	- (~)
	2	+ (~)	+ (~)	+ (~)
Ausgang		Kontakt	Kontakt	Analog
	3	Öffner	Schließer	+ 0..10V
	4			- 0..10V
Schaltpunkt		96%rF	90%rF	50...100%rF

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Der Einsatz der Geräte erfolgt erfahrungsgemäß in einem breiten Spektrum mit den unterschiedlichsten Bedingungen und Belastungen. Wir können nicht jeden einzelnen Fall bewerten. Der Käufer bzw. Anwender muss die Geräte auf Eignung prüfen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Ausgabe: Juli 2004. Änderungen vorbehalten.